

Anwesend
Tyla, Senta, Stefan, Cagri, Jule, Rike, Christian, Jasmin, Freddy, Noah, Dari, Philipp, Thilo, Lars

Moderation	Senta
------------	-------

Protokoll	Jasmin
-----------	--------

1. Check-In	ToDos
Moderation und Protokoll für nächste Sitzung	<b>Moderation:</b> Senta <b>Protokoll:</b> Peter Vorbereitung nächste Sitzung

<b>2. Aktuelle Lage</b>
<b>Thema Alkohol:</b> Alkohol während der Av ist nicht erwünscht

<b>3. Berichte</b>	
Vorstand	<p><b>Finanzen:</b>          Wir haben bis Ende März noch ausreichend Geld, müssen nicht alles davon ausgeben, auch gut aufzubewahren!          Wir geben mehr Geld aus pro Monat als eingeplant ist (erstmal in Ordnung)          ab April werden wir aber erstmal weniger ausgeben müssen (genau nur 1/12 des Gesamtbudgets)          lieber also Sachen jetzt oder nach der Haushaltssatzung erst ausgeben          Insgesamt werden wir Kostensteigerungen haben (LAT, fzs, TV-L)          Große Rechnungen also entweder vor Mitte März oder mit der Kasse absprechen          für Referate Haushalte müssen nicht auf den Euro genau sitzen          Mehrausgaben kommen vor allem durch sehr großen AStA (AEs sind großer Anteil), wir müssen also das politisch begründen (nicht mit einfach mehr "leisten")</p> <p><b>Auswertung Demo:</b>          Demo war gut, Leute haben sich gefreut, dass AStA da war          Nächstes mal gerne mehr Leute vom AStA zu Kundgebungen          Bild von Demo posten (tolles Bild aus der Gruppe)</p>

Referate	<p><b>Generell Instagram:</b>          Überlegung für Verfahren: Fester TOP für Insta Beiträge          Untergruppe im Chat          Nochmal Freddys Rede auf Webseite stellen          Sonst Vorstand auch unter der Woche entscheiden</p> <p><b>Internationales und Frieden:</b>          gewachsen aus Krieg in Ukraine, Gruppe internationalistisch orientierter Uni-angehörige          Kontinuierliche Treffen, letzte Woche Treffen mit Bündnispartner          Es wurde klar: bei jetziger Entwicklung gibt es bald nur noch 1/3 des International Office          Bündnispartner haben da etwas nebenbei internationalistische Orientierung als nebenprojekt aufgebaut          Idee, das in der Auseinandersetzung um die Internationalisierungsstrategie zu verbreitern          Das entwickelte könnte in die Fakultäten weitergebracht werden          Können auch noch auf sie zugehen          Es soll vor Start des Semesters noch ein offenes Treffen zur Internationalisierungsstrategie geben wo offen diskutiert wird          haben die zuständige für Internationale Hochschulgruppen kennen gelernt, sind sehr begeistert zu kooperieren</p> <p><b>Antifa:</b>          Dienstag Treffen zur KEW</p> <p><b>Klausurtagung:</b>          Sonntag 11-19:00          grobe TO:          1. Textarbeit          2. Mittagessen          3. Fragengeleitete Berichte/Diskussion Referate          4. Diskussion zu Semesterstart und Festival</p> <p><b>Kürzungen:</b>          Freitag ist das nächste Kürzungsbündnistreffen          geht um Studiwerke</p> <p><b>Hochschulgesetz:</b>          Text geschrieben von Stefan und Philipp          Text wird finalisiert und verschickt bis nächste Woche und wird dann nochmal diskutiert          Bis Samstag finalisieren          Zuständig: Stefan, Lars, Philipp, ggf. Senta</p>
----------	--

4. Beschlussfassung		ToDos
(Finanz-)Anträge	<p><b>Ersti Beutel:</b>          bisher extrem entpolitisiert, einfach nur super viel Werbung</p>	

	<p>Beliebigkeit raus werfen, kommerzielles raus werfen Frage: sowohl BAföG Broschüren als auch Kürzungsbrochure rein? → Ja Überlegung wie wir gut z.B. Autonome Referate zusammenführen können (z.B. gemeinsamer Reader/Flyer) Vorlaut kommt nochmal nächste Woche auf die TO kein Bier rein Idee mit dem Motiv auf reale Kämpfe hinweisen, z.B. Zivilklausel oder BAföG Zivilklausel aber mit Bezug, weil viele Leute nicht wissen, was sie sind. Pad erstellen um Ideen zu sammeln alle machen sich Gedanken dazu und tragen sachen in Pad ein</p> <p><b>Offener Brief Rojava:</b> wir haben an Teilen des Briefes Kritik wir unterschreiben ihn und tun ihn in die Story (einstimmig)</p> <p><b>FoodFair PL Farina:</b> PL verlängert (einstimmig)</p> <p><b>Antrag Wisskoop:</b> Antrag erst beschlossen, jetzt widerrufen Kontrovers wo es um Kooperationen mit Russland ging Antrag sollte Grundlage für Treffen zur Internationalisierungsstrategie sein</p> <p>Vorgehen: wir diskutieren das nochmal nächste Woche (ob wir das beschließen) und diskutieren es dann mit CG (Philipp findet den Termin), darauf hin es Anfang des Semesters im StuPa einzubringen, wenn das Gespräch mit CG was ändert dann können wir überlegen wo anders einzubringen</p> <p><b>Sommercamp:</b> es gab Bedenken, ob es nicht zu nah einer genauen Hochschulgruppe wäre Ist aber eine Bündisveranstaltung Wir unterstützen das Camp politisch, nicht finanziell</p> <p><b>Finanzantrag weiterer Referatsrechner:</b> im Büro fehlt einer Einstimmig angenommen</p> <p><b>Ostermarsch Rhein-Ruhr:</b> Wir unterstützen den Ostermarsch (einstimmig)</p>	
--	--	--

	<p><b>8.März Anfrage:</b>          findet wieder in Köln, mit breitem Bündnis und gutem Grundsatz statt          wir wurden angefragt das Dolmetschen zu finanzieren, wäre aber rechtlich schwer          Vorschlag: die FS Gebärdensprache anzufragen, denen wir schon ein Honorar auszahlen könnten          Wir beschließen also diesen Umweg und politische Unterstützung (einstimmig)</p>	
<p>Diskussion</p>	<p><b>Asta-Umzug (Zollstock):</b>          Kontakt zur Architektin steht, Pläne der Räumlichkeiten wurden vor unserer Amtszeit abgeschlossen          Aktuell geplante Räumlichkeiten sind ungeeignet, auch wegen Präsenz auf dem Campus          Wir wollen mit dem PhilSprat den Plänen widersprechen          Umzug ca Juni für 1-2 Jahre          Politische frage muss sich an die Unileitung richten          Kampf um studentische Räume auch um Studiobühne und co, groß aufziehen mit Persönlichkeiten aus der Stadtgesellschaft          Wir verneinen einen Umzug erstmal komplett, die Unileitung ist in der Pflicht, entsprechende Räume zu schaffen. Es ist nicht unsere politische Aufgabe uns passende Räumlichkeiten zu suchen, Ausweitung studentischer Räume statt Verbannung  <b>Beschluss:</b> Wir erteilen dem Umzug nach Zollstock eine Absage und schreiben einen Brief (einstimmig)</p> <p><b>Gremien:</b>          wir sind in super vielen Gremien          Unklar was man da überall will und ob man da immer hin will/sollte          Müssen überlegen, wie wir klären, dass das irgendwie perspektivisch machen wollen wie wollen wir das Diskutieren?          Erstmal diskutieren, was wollen wir aus den Referaten heraus eigentlich angehen wollen, von da aus diskutieren          In zwei Wochen wird das nochmal diskutiert, vorbereitet mit der realen Bedeutung für Prozesse an der Uni um das ins Verhältnis zu stellen zu den Vorhaben</p>	<p>Thilo, Stefan, David, Freddy und ggf. weitere bereiten das vor</p>
<p>Aktion</p>		

5. Anstehendes		ToDo's
Termine	<b>Treffen mit Veranstaltungsmanagement</b> Philipp und Stefan kennen ihn gut, werden dabei sein. Hat wer sonst Lust mit zu gehen?	
Insta-Posts	<b>diese Woche:</b> Disability Studies Studienreform-Tag Iran <b>nächste Woche:</b> Rede March for Liberation Offener Brief Rojava in die Story (oder diese) Hochschulgesetz	
Flyerverteilung	Flyer vom AStA und Studienreform-Flyer in Mensa verteilen Stefan und Thilo kümmern sich um Umfrage	Stefan und Thilo kümmern sich um Umfrage

6. Wunderbares und Vergessenes

7. Abschlussrunde und Kaltgetränk